



21. Jahresbericht der Präsidentin (2008)

Beim Verfassen des Jahresberichtes für die Generalversammlung lasse ich mir jeweils das letzte Jahr Revue passieren. Dieses Jahr jedoch habe ich auf meine lange Zeit als Präsidentin zurück geschaut. Ich erinnere mich an die verschiedenen Stadien unseres Newsletters, an gelungene und weniger erfolgreiche Aktionen, an die verschiedenen Herausforderungen und Veränderungen in den letzten Jahren, an die unterschiedlichsten Personen, die ich kennen lernen durfte, und natürlich auch an die vielen arbeitsintensiven Stunden für die SOUG. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ich sehr viel Interessantes in und mit der SOUG erleben durfte. Es war eine spannende Zeit für mich. Doch es ist nun an der Zeit, neuen Personen und Ideen Platz zu machen. Ich werde das Amt als Präsidentin mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen.

Im Laufe des Jahres hat sich der Vorstand in 5 Sitzungen und einer Klausurtagung mit der Organisation der SIG's, dem Erstellen des Newsletter sowie mit verschiedenen administrativen Aufgaben befasst. Für die Durchführung der Veranstaltungen in der Westschweiz wurden 4 Sitzungen abgehalten.

Nachfolgend einen kurzen Überblick über unsere Aktivitäten:

Mitglieder: Im Geschäftsjahr 2008 sind 63 Mitglieder ein- und 91 Mitglieder ausgetreten. Somit beträgt der Mitgliederstand per Ende 2008 noch 551 Personen, was wieder einen leichten Rückgang der Mitgliederzahl bedeutet.

Newsletter: Im Jahr 2008 wurden wieder vier Ausgaben des Newsletters an die Mitglieder versandt. Die Hauptsorge beim Newsletter ist weiterhin die Inserate-Situation. Bis heute konnten wir nicht genügend Inserate akquirieren, um den finanziellen Aufwand zu decken.

Special Interest Groups: Im letzten Jahr wurden eine SIG in der Welschschweiz und vier SIG's in der Deutschschweiz durchgeführt. Die rege Beteiligung an diesen Veranstaltungen zeigte, dass wir die richtigen Themen ansprachen. Nur die im Herbst geplante Applications-SIG musste mangels Teilnehmern abgesagt werden. An der grossen DOAG-Jahreskonferenz im Dezember 2008 wurde mit der SOUG ein Schweizer Abend organisiert. Wir werden auch in Zukunft enger mit der DOAG zusammenarbeiten und eventuell einzelne Veranstaltungen zusammen organisieren.

Dank unserer Budgetkontrolle und den gut besuchten Veranstaltungen konnten wir 2008 wieder einen Gewinn erwirtschaften.

Wie Sie aus den Unterlagen entnehmen können, gibt es einige Veränderungen im Vorstand. Zum einen freut es mich sehr, dass Tony Fräfel das Amt als Präsident übernehmen möchte. Er hat von Anfang an den Newsletter betreut und kann heute stolz auf ein ansehnliches Magazin blicken. Ich wünsche ihm alles Gute für die neue Herausforderung. Als Nachfolger von Tony Fräfel für den Newsletter hat sich Martin

Moll zur Verfügung gestellt. Und nachdem das Amt des Kassiers mehrere Jahre vakant war, stellt sich nun Christoph Gerber dafür zur Verfügung. Hingegen müssen wir uns von Jürg Kaiser verabschieden, der bei der Organisation der SIG's mitwirkte.

Es stehen neue Herausforderungen an, und ich bin sicher, dass der neue Vorstand motiviert und tatkräftig die verschiedenen Aufgaben bewältigen wird. Ich glaube, die SOUG ist auf dem richtigen Weg in die Zukunft und wird für die Mitglieder weiterhin einen attraktiven Newsletter und interessante SIG's bieten.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Speziell möchte ich Thierry Bosshart und Tony Fräfel für die langjährige Zusammenarbeiten danken. Ihr habt mich immer wieder motiviert und unterstützt, um Neues zu wagen. Ein spezieller Dank geht auch an Frau Doris Keller, welche unser Sekretariat mit hervorragender Arbeit und vollem Einsatz leitet. Ohne sie wäre uns die Arbeit schon lange über den Kopf gewachsen.

Ich wünsche Ihnen und dem Vorstand viel Erfolg für die Zukunft.